



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: September 2015

Highlights dieser Ausgabe ...

- Neues Veranstaltungsprogramm International der IHK Mittlerer Niederrhein erschienen
- Grundlagen der Zolltarifizierung, 29. September 2015, IHK in Neuss
- Sicherheitstipps für Geschäftsreisende, 1. Oktober 2015, IHK in Neuss
- IHK-FORUM ZOLL 2015: Das EU-Zollrecht im Wandel, 21. Oktober 2015, Krefeld
- Das Ursprungszeugnis – richtige Handhabung und digitale Abwicklung, 28. Oktober 2015, IHK in Neuss

Unser Service für Sie ...

- Blog Subsahara-Afrika
- "Doing Business in..."-Leitfäden
- "Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"
- Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis
- Internationale Ausschreibungen
- Veranstaltungen International

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie online im IHK-Geschäftsbereich International.

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- Germany Trade and Invest
- IXPOS Export Community
- DEInternational
- Zoll.de
- Market Access Database
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
- Statistisches Bundesamt (destatis)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. Informationsservice für EU-Finanzierungen

Veranstaltungen

2. Neues Veranstaltungsprogramm International der IHK Mittlerer Niederrhein erschienen
3. Neuerungen im niederländischen Arbeitsrecht, 9. September 2015, IHK in Mönchengladbach
4. Open Coffee Niederrhein, 9. September 2015, Brüggen
5. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 15. September 2015, IHK in Mönchengladbach
6. Doing Business in Germany - Britische Delegation in Krefeld, 17. September 2015
7. Grundlagen der Zolltarifizierung, 29. September 2015, IHK in Neuss
8. Sicherheitstipps für Geschäftsreisende, 1. Oktober 2015, IHK in Neuss
9. IHK-FORUM ZOLL 2015: Das EU-Zollrecht im Wandel der Zeit, 21. Oktober 2015, Krefeld

Herausgeber



Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de

Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  lassueur@neuss.ihk.de

Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

10. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 18. November 2015, Mönchengladbach
11. Kostenfreies Matching beim 6. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 18. November 2015, Mönchengladbach
12. Zoll für Manager – Schnittstelle Zollwert und Verrechnungspreis, 23. November 2015, IHK in Mönchengladbach
13. Wirtschaftstag Malaysia, 9. September 2015, Bielefeld
14. Workshop Brasilien, 9. September 2015, Aachen
15. US-Förderprogramme 2015 der Deutschen Auslandshandelskammern USA
16. „Unternehmertreffen Medizintechnik NRW-Japan“, 17. September 2015
17. Workshop: „Wirtschaftspartner Philippinen“, 22. September 2015, Aachen
18. Präsentation des Wirtschaftsstandortes Suqian (Provinz Jiangsu), 24. September 2015, Hotel Hyatt Regency in Düsseldorf
19. Wirtschaftsforum "Make in India", 1. Oktober 2015, Düsseldorf
20. Wirtschaftstag Vietnam, 6. Oktober 2015, Gelsenkirchen
21. Workshop „Aktuelle Herausforderungen im Indiegeschäft“, 20. Oktober 2015, Düsseldorf
22. Geschäftspraxis Russland: Zertifizierung, Logistik, 21. Oktober 2015, Düsseldorf
23. Go Europe South East – 28.10.2015 in Siegen, 29.10.2015 in Duisburg
24. Go ASEAN 2015, 09.11.2015 in Aachen, 10.11.2015 in Essen, 11.11.2015 in Detmold



Unternehmerreisen

25. Unternehmerreise: Optimierung der Stromversorgung mit Erneuerbaren Energien in Kenia, 16.-21. November 2015
26. AHK-Geschäftsreise für Automobilzulieferer in den Südosten der USA, 19. bis 23. Oktober 2015
27. Markterkundungsreise nach Usbekistan, 26. bis 31. Oktober 2015
28. NRW-Automotive: Roll on to Austria, Unternehmerreise und Mittelstandsbörse vom 28. – 29. Oktober 2015
29. Unternehmerreise USA: Startup New York – NRW 2015, 1. bis 6. November 2015
30. Delegationsreise zum Thema Automobil- und Zulieferindustrie nach Marokko, 1. bis 4. Dezember 2015
31. Firmeninformationsreise zur Weltbank und den Vereinten Nationen, 7. bis 10. Dezember 2015



Allgemeine Informationen

32. Investitionsgarantien des Bundes – flankierender Schutz auf politisch unsicheren Märkten



Ländernotizen

33. Ägypten: Erschließung von 420.000 Hektar Ackerland
34. Armenien: Marktunterstützung durch Büro der Deutschen Wirtschaftsvereinigung Georgien

35. Brunei: Ausbau des Gesundheitssektors
36. China: Hoffnung auf Wintersportboom durch Olympische Spiele
37. Indonesien: Investitionen von bis zu 80 Mrd. US\$ in Petrochemie geplant
38. Kanada: Förderung von Seltenen Erden wird ausgebaut
39. Kroatien: Neues Kohlekraftwerk
40. Malaysia: Koreanische Chemiefirma plant Großinvestition
41. Norwegen: Investitionen in Krankenhäuser
42. Polen: Investitionen in Krankenhäuser
43. Russland: Umfrage zu den Auswirkungen der Sanktionen
44. Russland: Zollsenkungen für sanktionierte Lebensmittel
45. Saudi-Arabien: Eigenversorgung mit Baumaterialien soll erhöht werden
46. Türkei plant Luxus-Krankenhäuser
47. USA: Onshore-Windenergie expandiert 2015 weiter
48. USA: Absatzaussichten für Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik verbessern sich
49. Vereinigte Arabische Emirate: EXPO 2020 beschleunigt Flughafen-Bau in Dubai
50. Vietnam: Umstieg auf Busse und Bahnen



Zölle und Verfahrensfragen

51. BAFA veröffentlicht Merkblatt zu den Entwicklungen des Iran-Embargos
52. Merkblatt zum Ermächtigten Ausführer aktualisiert
53. ZIVIT ergänzt Informationen zum Nachforschungsersuchen
54. ZIVIT veröffentlicht Unterlagencodierung für das Waffenembargo gegenüber Jemen
55. EU Market Access Database mit Informationen über produktspezifische Ursprungsregeln
56. EU-Kommission regelt die Einreihung von Puzzlebüchern und Gewächshäusern aus Spinnstoffen
57. Finanzgericht Hamburg regelt die Einreihung von Geräten zur Geldannahme
58. Legalisierung von Exportdokumenten weiterhin nur über die Botschaft des Staates Kuwait
59. EU und Vietnam schließen Verhandlungen über Freihandelsabkommen ab
60. EU-Kommission startet öffentliche Konsultation zum Exportkontrollrecht



Messen und Ausstellungen

61. „World Efficiency“ folgt Umweltmesse Pollutec Paris, 13. bis 15. Oktober 2015
62. Internationale Kooperationsbörsen des Enterprise Europe Networks auf Messen
63. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
64. Frankreich: JEC World 2016 – Internationale Leitmesse für Verbundwerkstoffe 2016, 8. bis 10. März 2016, Paris



Aktuelle Veröffentlichungen

65. Die professionelle Auslandsentsendung



Internetadressen des Monats

1. Informationsservice für EU-Finanzierungen

Auf diesem Portal sind Informationen und Hilfen zum Beantragen von EU-unterstützten Finanzierungen von Banken und Risikokapitalfonds hinterlegt. Informationen unter www.access2finance.eu



Veranstaltungen

2. Neues Veranstaltungsprogramm International der IHK Mittlerer Niederrhein erschienen

Jeweils zu Beginn eines Halbjahres informieren wir Sie mit unserem Veranstaltungsprogramm frühzeitig über unsere Informationsveranstaltungen, Workshops, Seminare und Unternehmerreisen der folgenden sechs Monate. Einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen erhalten Sie in der folgenden Übersicht. Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.krefeld.ihk.de/6641 zum Download. Weitere Informationen bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de.

Allgemeine Veranstaltungen	
01.10.2015	Sicherheitstipps für Geschäftsreisende
28.10.2015	Möglichkeiten der Außenwirtschaftsförderung
30.11.2015	9. Internationaler Handelsvertretertag Rhein-Ruhr
Länder und Märkte	
09.09., 21.10., 18.11., 09.12.2015	Open Coffee Niederrhein
15.09., 20.10., 18.11., 15.12.2015	Deutsch-Niederländischer Beratertag
09.09.2015	Das niederländische Arbeitsrecht
11.11.2015	Afrika-Roadshow: Geschäftschancen in Angola, Ghana, Kenia, Nigeria und Südafrika
12.11.2015	Steuerliches Know-how für die Niederlande
18.11.2015	6. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum
19.11.2015	Compliance-Workshop Subsahara-Afrika: Effektive Maßnahmen zur Korruptionsprävention
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	
29.09.2015	Grundlagen der Zollarifizierung
21.10.2015	IHK-FORUM ZOLL 2015 Das EU-Zollrecht im Wandel
28.10.2015	Das Ursprungszeugnis – richtige Handhabung und digitale Abwicklung
02.11.2015	ZOLL FÜR MANAGER Präferenzmanagement und Organisation
09.11.2015	Schneller durch den Zoll mit dem Carnet A.T.A.
23.11.2015	ZOLL FÜR MANAGER Schnittstelle Zollwert und Verrechnungspreis

3. Neuerungen im niederländischen Arbeitsrecht, 9. September 2015, IHK in Mönchengladbach

Für Arbeitgeber gelten in den Niederlanden viele Pflichten, deren Nichtbeachtung zu schwerwiegenden Konsequenzen führen kann. Hinzu kommt ein seit dem 1. Juli 2015 grundlegend geändertes Arbeitsrecht, welches auch Änderungen bei der Kündigung, Abfindung und Beendigungsvereinbarung kennt. Diese Veranstaltung geht anhand von Fallbeispielen vertiefend auf das niederländische Arbeitsrecht ein und bietet Gelegenheit für individuelle Fragen. Die Inhalte sind u.a. die Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Abfindung, Berufung und Revision bei Kündigungen und flexible Arbeitsverträge. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wolfram Lasseur, Tel.:02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/11325.

4. Open Coffee Niederrhein, 9. September 2015, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Der Sponsor der ersten Tasse Kaffee darf sich kurz präsentieren. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.:02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/11298 sowie www.open-coffee.eu.

5. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 15. September 2015, IHK in Mönchengladbach

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, E-Mail: meyer@neuss.ihk.de ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter www.ihk-krefeld.de/9345.

6. Doing Business in Germany - Britische Delegation in Krefeld, 17. September 2015

Am 17. September 2015 empfängt Krefeld eine britische Unternehmerdelegation aus der Region East Midlands. Es handelt sich um kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Dienstleistungsbereich, die Geschäftspartner in NRW suchen. Gemeinsam mit den Partnern vom Enterprise Europe Network East Midlands organisieren NRW.Europa, die Wirtschaftsförderung Krefeld und die IHK Mittlerer Niederrhein eine Kooperationsbörse für Unternehmen mit Interesse an konkreter deutsch-britischer Zusammenarbeit. Veranstaltungsort ist CAMPUS 44 in Campus Fichtenhain 44, 47807 Krefeld. Die Veranstaltung wird unterstützt von NRW.Europa als Teil des internationalen Enterprise Europe Network. Weitere Informationen bei Silvia Besse-Große Luterman, Zenit GmbH, Tel.: 0208 30004-38, E-Mail: be@zenit.de oder www.nrweuropa.de/UK2015.

7. Grundlagen der Zolltarifizierung, 29. September 2015, IHK in Neuss

Für die zolltechnische Abwicklung von Waren u.a. bei der Einfuhr und Ausfuhr ist es von besonderer Bedeutung, die Waren der richtigen Zolltarifnummer zuzuordnen. Neben der Feststellung der Einfuhrabgaben werden die Nummern auch für die Ermittlung des präferenziellen Ursprungs und der Exportfähigkeit der Ware herangezogen. Im Rahmen der Veranstaltung, die gemeinsam mit der EY Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt wird, erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Rechtsgrundlagen, Beispiele für die praktische Einreihung sowie Problemstellungen durch die fehlerhafte Tarifizierung. Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/11597.

8. Sicherheitstipps für Geschäftsreisende, 1. Oktober 2015, IHK in Neuss

Politische Krisen können für Geschäftsreisende im Ausland eine potenzielle Bedrohung darstellen. Die Frage, wie man sich bei der aktuellen Lage im Zielland auf eine Geschäftsreise vorbereitet und wie man sich vor Ort verhält und wie man in Krisensituationen reagiert, wird im Rahmen dieser Veranstaltung beantwortet. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage und Verhaltensempfehlungen für ausgewählte Länder runden die Veranstaltung ab. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/9312.

9. IHK-FORUM ZOLL 2015: Das EU-Zollrecht im Wandel der Zeit, 21. Oktober 2015, Krefeld

Die im grenzüberschreitenden Warenverkehr maßgeblichen Bestimmungen unterliegen einem ständigen Wandel. Das EU-Zollrecht durchläuft bereits einen längeren Reformprozess. An dessen vorläufigen Höhepunkt soll der neue Zollkodex der Union (UZK) für schnelle und vor allem elektronische Zollabwicklungsprozesse stehen. Neben grundlegenden strukturellen Anpassungen im Zollrecht stehen die Entwicklung von Verfahrensvereinfachungen u. a. bei der Ein- und Ausfuhr, die Rolle des zugelassenen Wirtschaftsbeitrags (AEO) sowie die Entwicklung im Zollscheduldrecht im Fokus. Veranstaltungsort ist CAMPUS 44 in Campus Fichtenhain 44, 47807 Krefeld. Weitere Informationen und Anmeldung bei Vivien Küppers, Tel.: 02131 9268-564, E-Mail: kueppers@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/11699.

10. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 18. November 2015, Mönchengladbach

Am 18. November 2015 findet bereits das 6. Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum der IHK Mittlerer Niederrhein in Mönchengladbach statt. Auch diesmal möchten die Veranstalter viele deutsche und niederländische Unternehmen im Borussia Park zusammenbringen. Erfahrene Experten geben in diversen Workshops Tipps und Ratschläge rund ums Geschäft mit dem jeweiligen Nachbar. Ein organisiertes Firmen-Matching hilft, die richtigen Geschäftspartner zu finden. Bei der begleitenden Ausstellung auf einem Marktplatz präsentieren sich regelmäßig mehr als 60 Unternehmen, die in beiden Ländern tätig sind. Sie stellen ihre Ideen, Produkte und Dienstleistungen vor. Kooperationspartner der IHK Mittlerer Niederrhein sind die IHK Aachen, die Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg, die Kamer van Koophandel Nederland, die Standort Niederrhein GmbH, die NRW.International GmbH und die Vertretungen des Königreichs der Niederlande. Neben der Teilnahme am Forum besteht die Möglichkeit sich als Aussteller, Logopartner oder Sponsor zu beteiligen. Weitere Informationen, Ansprechpartner und Anmelde-möglichkeit unter www.wirtschaftsforum-ihk.de.

11. Kostenfreies Matching beim 6. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 18. November 2015, Mönchengladbach

Am 18. November 2015 findet bereits das 6. Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum der IHK Mittlerer Niederrhein in Mönchengladbach statt. Einen besonderen Stellenwert nimmt hierbei das "Matching" ein, das sich sowohl an erfahrene Unternehmen als auch an Neulinge richtet. Ganz nach dem Motto: "Kommen Sie ins Gespräch - und dann ins Geschäft" organisieren wir Ihre Gesprächskontakte mit potentiellen Projektpartnern, Geschäftspartnern, Kooperationspartnern, Zulieferern oder Kunden. Wer zusammenpasst, wird auf der Veranstaltung an einen Tisch zusammengebracht und einem ersten Kontakt steht nichts mehr im Weg. Wenn Sie sich auf unserer Matching-Webseite anmelden, können Sie sehen, wer bereits Kontakte sucht oder anbietet. Hier können Sie Gesprächswünsche anmelden. Die Teilnahme am Matching ist völlig kostenfrei. Alle Informationen, Ansprechpartner und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.b2match.eu/german-dutch-trade-day-2015

12. Zoll für Manager – Schnittstelle Zollwert und Verrechnungspreis, 23. November 2015, IHK in Mönchengladbach

Im Rahmen der Einfuhrabwicklung spielen neben der richtigen Zuordnung der Waren zu einer Codenummer auch die Ermittlung der Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Abgabensätze, also Zoll und Steuern, eine bedeutende Rolle. Diese Bemessungsgrundlage, der Zollwert, wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst, u. a. auch durch die Verrechnungspreise. In der Veranstaltung, die in Kooperation mit der EY Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Düsseldorf erfolgt, erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die zollwertrechtlichen Grundlagen und das Zusammenspiel von Verrechnungspreisen und Zollwert. Weitere Informationen und Anmeldung bei Vivien Küppers, Tel.: 02131 9268-564, E-Mail: kueppers@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/11697.

13. Wirtschaftstag Malaysia, 9. September 2015, Bielefeld

Malaysia entwickelt sich seit Jahren vom Rohstofflieferanten zur Industrienation und zu einer Drehscheibe im ASEAN-Raum. Der Wirtschaftstag Malaysia bietet praxisorientierte Beiträge ausgewiesener Landesexperten und erfahrener Unternehmensvertreter. Es besteht die Möglichkeit, ein Beratungsgespräch mit dem Vertreter der AHK Malaysia zu führen. Informationen und Anmeldung bei Sara Rüweler, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Tel. 0521 554-161, E-Mail: s.rueweler@ostwestfalen.ihk.de.

14. Workshop Brasilien, 9. September 2015, Aachen

Die RWTH Aachen lädt in Zusammenarbeit mit der IHK Aachen und der IHK Essen als Schwerpunktkammer für Brasilien am 9. September 2015, 09:00 bis 14:00 Uhr, zu einem Workshop über die aktuellen wirtschaftlichen Möglichkeiten in Brasilien ein. Themen der Veranstaltung, die im Vorfeld des "Brazilian-German Frontiers of Science and Technology (BRAGFOST)-Symposiums" stattfindet, sind die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen in Brasilien sowie die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen für den deutschen Mittelstand. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Informationen und Anmeldung bei Institut für Allgemeine Mechanik (IAM), Prof. Dr.-Ing. Bernd Markert, Tel. 0241 80-94600, E-Mail: sekretariat@iam.rwth-aachen.de.

15. US-Förderprogramme 2015 der Deutschen Auslandshandelskammern USA

Die Auslandshandelskammern in den USA informieren an unterschiedlichen Terminen im Zeitraum 14. September bis 18. November 2015 über die aktuellen Förderprogramme 2015 in den USA. Informationen zu einzelnen Förderprojekte mit den jeweiligen Ansprechpartnern und Terminen erhalten Sie bei Katrin Lange, IHK Düsseldorf, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de.

16. „Unternehmertreffen Medizintechnik NRW-Japan“, 17. September 2015

Im 2. Halbjahr 2015 lädt NRW.International in Zusammenarbeit mit der IHK Düsseldorf zu folgenden Japan-Aktivitäten im Bereich Medizintechnik ein. Die Veranstaltung „Unternehmertreffen Medizintechnik NRW-Japan“ ermöglicht den Erfahrungsaustausch zum japanischen Markt. Das nächste Treffen findet am 17. September 2015 bei der Zoz Group in Wenden statt. Das Hauptthema ist der Einfluss der Nanotechnologie auf die Medizintechnik. Termine und Informationen erhalten Sie bei Katrin Lange, IHK Düsseldorf, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de.

17. Workshop: „Wirtschaftspartner Philippinen“, 22. September 2015, Aachen

Die IHK Aachen bietet einen Workshop zum Thema „Wirtschaftspartner Philippinen“ an. Die Teilnehmer erhalten Informationen zur Marktentwicklung, Geschäftsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen sowie zu den sich daraus ergebenden Chancen und Herausforderungen für deutsche Unternehmen. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Informationen und Anmeldung bei Sarah Morgenstern, IHK Aachen, Tel. 0241 4460-129, E-Mail: sarah.morgenstern@aachen.ihk.de.

18. Präsentation des Wirtschaftsstandortes Suqian (Provinz Jiangsu), 24. September 2015, Hotel Hyatt Regency in Düsseldorf

Die Regierung der Stadt Suqian und das NRW-Wirtschaftsministerium laden in Kooperation mit der IHK Düsseldorf ein zu einer Präsentation des Wirtschaftsstandortes Suqian. Die Themen sind Grüne Baustoffe, Umweltschutzprojekte und Maschinenbau. Die Teilnahme am Wirtschaftsforum ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Informationen und Anmeldungen bei China Jiangsu Provincial Economic and Trade Office in Europe, Liu Guang, Tel. 0211 383121, E-Mail: Jiangsu@t-online.de.

19. Wirtschaftsforum "Make in India", 1. Oktober 2015, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf und das Indische Generalkonsulat laden am 1. Oktober 2015, 10:00 bis 15:00 Uhr, in Zusammenarbeit mit der AHK Indien zum Wirtschaftsforum "Make in India: Geschäftschancen für die deutsche Industrie" in der IHK Düsseldorf ein. Das Wirtschaftsforum „Make in India“ beleuchtet die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und deren Einfluss auf ein unternehmerisches Engagement auf dem Subkontinent. Dabei stehen die Rahmenbedingungen für Investitionen im Mittelpunkt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Anmeldeschluss ist der 24. September 2015. Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, IHK Düsseldorf, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de.

20. Wirtschaftstag Vietnam, 6. Oktober 2015, Gelsenkirchen

Vietnam bietet hervorragende Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen. Die IHK Nord Westfalen bietet gemeinsam mit der IHK Köln interessierten Unternehmen einen Überblick über den vietnamesischen Markt. Folgende Themen werden u. a. angesprochen: Chancen und Herausforderungen für den deutschen Mittelstand, rechtliche Aspekte des Markteintritts, steuerrechtliche Fragestellungen im Hinblick auf Aktivitäten in Vietnam. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Informationen und Anmeldung bei Ergün Aydogan, IHK Nord Westfalen, Tel. 0209 388-113, E-Mail: aydogan@ihk-nordwestfalen.de.

21. Workshop „Aktuelle Herausforderungen im Indiengeschäft“, 20. Oktober 2015, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf lädt am 20. Oktober 2015, 10:00 bis 17:30 Uhr, in Zusammenarbeit mit der AHK Indien zu zwei Workshops ein. Vormittags werden "Fallstricke im Indien-Geschäft", nachmittags „Aktuelle Herausforderungen im Indiengeschäft“ behandelt. Beide Module sind einzeln oder zusammen buchbar. Die Teilnehmer können ihre Indien-Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen, sich austauschen und Kontakte knüpfen. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Workshop 90 Euro für Mitglieder einer IHK und 110 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (zzgl. MwSt.). Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, IHK Düsseldorf, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de.

22. Geschäftspraxis Russland: Zertifizierung, Logistik, 21. Oktober 2015, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf und das Russland Kompetenzzentrum Düsseldorf laden am 21. Oktober 2015 zur Veranstaltung "Geschäftspraxis Russland: Neues aus den Bereichen Zoll, Zertifizierung, Logistik" ein. Die Veranstaltung informiert über alle relevanten Themen rund um den Warenexport nach Russland. Zielgruppe der Veranstaltung sind Geschäftsführer/-innen, Vertriebs- und Einkaufsleiter/-innen sowie Exportsachbearbeiter/-innen von Unternehmen, die nach Russland exportieren. Das Teilnahmeentgelt beträgt 220 Euro für Mitglieder einer IHK und 290 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils pro Person, zzgl. MwSt.). Informationen und Anmeldung bei Dr. Andrea Gebauer, IHK Düsseldorf, Tel.: 0211 3557-300, E-Mail: rkd@duesseldorf.ihk.de.

23. Go Europe South East – 28.10.2015 in Siegen, 29.10.2015 in Duisburg

Unter dem Motto „Go Europe South East“ veranstalten die IHK Siegen am 28. und die Niederrheinische IHK am 29. Oktober 2015 einen Informations- und Beratungstag zu den Märkten Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Rumänien, Serbien und die Türkei. Die Marktexperten der deutschen Auslandshandelskammern in den jeweiligen Ländern stehen Unternehmen für Einzelgespräche zur Verfügung. Das Teilnahmeentgelt beträgt 125 Euro. Informationen und Anmeldung bei Larissa Fuhrmann, Niederrheinische IHK, Tel. 0203 2821-347, E-Mail: fuhrmann@niederrhein.ihk.de oder Sybille Göllner-Gusbeth, IHK Siegen, Tel. 0271 3302-154, E-Mail: sybille.goellner-gusbeth@siegen.ihk.de.

24. Go ASEAN 2015, 09.11.2015 in Aachen, 10.11.2015 in Essen, 11.11.2015 in Detmold

Unter dem Motto "Go ASEAN - Mit kompetenten Partnern Ihre Marktpräsenz in den ASEAN-Staaten erhöhen!" finden an drei Standorten in NRW vom 9. bis 11. November 2015, jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr, Informations- und Beratungstage zu den Ländern Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam statt. Die südostasiatische Staatengemeinschaft ASEAN gilt mit einer Bevölkerung von mehr als 600 Millionen Menschen und einer Wirtschaftsleistung von 2,3 Billionen US-Dollar als einer der wichtigsten Wachstumsmärkte. In terminierten Einzelgesprächen haben Unternehmen die Möglichkeit, mit den Marktexperten der Auslandshandelskammern die Potenziale für den Einstieg in diese sechs asiatischen Märkte auszuloten. Das Teilnahmeentgelt beträgt 125 Euro. Informationen und Anmeldung bei Sarah Morgenstern, IHK Aachen, Tel. 0241 4460-129, E-Mail: sarah.morgenstern@aachen.ihk.de.



Unternehmerreisen

25. Unternehmerreise: Optimierung der Stromversorgung im kommerziellen und industriellen Sektor mit Erneuerbaren Energien in Kenia, 16.-21. November 2015

Im Fokus der Geschäftsreise stehen individuelle Gespräche mit potentiellen Endkunden und Besuche bei Unternehmen vor Ort besonders starker und vielversprechender Sektoren Kenias. Darunter befinden sich u.a. landwirtschaftliche Betriebe, produzierendes Gewerbe und die Tourismuswirtschaft. Kenia hat beste Voraussetzungen für eine breit aufgestellte Stromversorgung durch erneuerbare Energien. Gleichzeitig kämpfen kommerzielle Geschäfte und industrielle Betriebe in Kenia mit hohen Strompreisen und Netzinstabilitäten sowie hohen Kosten für die Wärmebereitstellung. Die Kosten für den Strombezug aus dem öffentlichen Netz liegen derzeit bei rund 0,15 EUR pro Kilowattstunde. Es gibt bereits eine Vielzahl erfolgreich umgesetzter Solarprojekte beispielsweise zur Versorgung von Blumenfarmen oder im Teesektor. Projektgrößen bewegen sich typischerweise zwischen 50 kWp und 2 MWp.

Auch im Bioenergiebereich kommt der Markt in Schwung und erste Großprojekte sind bereits am Netz. Mehrere lokale energieintensive Unternehmen prüfen den Einsatz von Erneuerbaren Energien und überlegen nachzuziehen. Deutsche Expertise ist sowohl bei der Anlagenauslegung, als auch Projektumsetzung gefragt und geschätzt. Die Teilnehmer der Reise tragen lediglich ihre Reise- und Unterkunftskosten. Anmeldungen sind bis zum 16. September 2015 möglich. Die Anmeldeunterlagen, weitere Informationen sowie Ansprechpartner für die AHK-Geschäftsreise sind zu finden unter <http://goo.gl/JiHUJm>.

26. AHK-Geschäftsreise für Automobilzulieferer in den Südosten der USA, 19. bis 23. Oktober 2015

Das Geschäftsanbahnungsprogramm bietet deutschen Automobilzulieferern die Chance, sich mit lokalen Experten sowie Marktakteuren der US-Automobilindustrie auszutauschen. Zudem wird auch die Möglichkeit geboten, individuelle Gespräche mit Multiplikatoren sowie potenziellen Kunden oder Lieferanten wahrzunehmen. Das Programm führt die Teilnehmer in das Zentrum der Automobilbranche im Südosten der USA (voraussichtlich Tennessee, Georgia und South Carolina) und ist eine gute Gelegenheit für deutsche Unternehmen, die Marktchancen vor Ort auszubauen und wichtige Kontakte vor Ort zu knüpfen. Informationen und Anmeldung bei Sonja Sobota, Tel.: 001 (404) 586-6802, E-Mail: ssobota@gaccsouth.com oder unter www.ahk-usa.com.

27. Markterkundungsreise nach Usbekistan, 26. bis 31. Oktober 2015

Für deutsche Unternehmen findet vom 26. bis zum 31. Oktober 2015 eine vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Markterkundungsreise statt. Diese richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen Infrastruktur, Wasserwirtschaft, Abfall & Recycling, Bauwirtschaft, Maschinen- und Anlagenbau und soll gezielt allgemeine sowie branchenspezifische Informationen zu Usbekistan hinsichtlich politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen vermitteln. Informationen und Anmeldung bei Jörg Hetsch, Delegierter, Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien, Tel. +7 727 2674141, E-Mail: l@ahk-za.com.

28. NRW-Automotive: Roll on to Austria, Unternehmerreise und Mittelstandsbörse vom 28. – 29. Oktober 2015

Die IHKs in NRW bieten unter Federführung der SIHK zu Hagen vom 28. bis 29. Oktober 2015 eine Unternehmerreise für Automobilzulieferer nach Österreich an. Unterstützt wird die Reise von den regionalen Automotive-Netzwerken, NRW.International sowie der Landesregierung. Im Mittelpunkt des Programms stehen Gespräche mit Entscheidungsträgern der Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG in Graz, der Motoren- und Getriebewerke der Opel Wien GmbH sowie deren Zulieferern, um einen individuellen Einblick in die Betriebs- und Beschaffungsstrukturen der Unternehmen zu erhalten. Automobilcluster und Branchenexperten zeigen Trends und Entwicklungen vor Ort auf. Networking-Veranstaltungen bieten eine gute Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Parallel dazu bietet eine Mittelstandsbörse in Wien unter Federführung der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld für alle anderen Branchen die Gelegenheit, potenzielle Geschäftspartner oder Kunden in Österreich kennen zu lernen. Daneben stehen ein Briefing zum Wirtschaftsstandort Österreich sowie ein Unternehmensbesuch auf dem Programm. Informationen und Anmeldung bei Frank Herrmann, Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen, Telefon: 02331 390-220, E-Mail: herrmann@hagen.ihk.de

29. Unternehmerreise USA: Startup New York – NRW 2015, 1. bis 6. November 2015

NRW.International organisiert zusammen mit den IHKn Dortmund und Düsseldorf vom 1. bis 6. November 2015 eine Unternehmerreise nach New York. Die Reise bietet Gründern aus der Startup-Szene die Möglichkeit, den amerikanischen Markt kennenzulernen sowie Kontakte zu potenziellen Kunden, Mentoren, Behörden, Investoren und relevanten Netzwerken zu knüpfen. Die Reise richtet sich an Startup-Unternehmen aus den Bereichen Biotechnologie, Pharma, Cleantech, Energie sowie der Informations- und Kommunikationstechnik. Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, IHK Düsseldorf, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de.

30. Delegationsreise zum Thema Automobil- und Zulieferindustrie nach Marokko, 1. bis 4. Dezember 2015

Vom 1. bis 4. Dezember 2015 findet eine vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte AHK-Delegationsreise zum Thema "Automobil- und Zulieferindustrie: Aufstrebender Markt in Marokko" nach Casablanca statt. Informationen und Anmeldung bei Vincent Pietsch, AHK Marokko, Tel. +212 522 429405, E-Mail: Vincent.Pietsch@dihkcasa.org.

31. Firmeninformationsreise zur Weltbank und den Vereinten Nationen, 7. bis 10. Dezember 2015

Der Delegierte der Deutschen Wirtschaft in Washington (RGIT) und die Deutsch-Amerikanische Handelskammer (AHK USA) in New York bieten gemeinsam vom 7. bis 10. Dezember 2015 eine Firmeninformationsreise zur Weltbank in Washington und den Vereinten Nationen in New York an. Informationen und Anmeldung Nicole Klug, AHK USA, Tel. +1 212 974-8853, E-Mail: nklug@gaccny.com.



Allgemeine Informationen

32. Investitions Garantien des Bundes – flankierender Schutz auf politisch unsicheren Märkten

Neben den Exportkreditgarantien, den sogenannten Hermesdeckungen, gewährt der Bund auch Investitions Garantien, die Kapitalanlagen in Entwicklungs- und Schwellenländern gegen politische Risiken schützen. Investitions Garantien des Bundes sichern nicht nur den Verlust von Vermögenswerten im Schadensfall ab, sondern unterstützen deutsche Investoren auch durch ein effektives Krisenmanagement, wodurch drohende Schäden abgewendet werden können. Federführend in der Geschäftsführung für die Investitions Garantien ist die PWC AG. Mehr Informationen bei Andrea Isphording, PricewaterhouseCoopers AG, Tel. 040 88349454, E-Mail: andrea.isphording@de.pwc.com oder www.agaportal.de.



Ländernotizen

33. Ägypten: Erschließung von 420.000 Hektar Ackerland

Das Landwirtschaftsministerium Ägyptens hat ausgerechnet, welche Voraussetzungen für die Gewinnung von ersten 420.000 ha Agrarland erforderlich sind. Dazu werden Kreisberegnungsanlagen, Traktoren, Erntemaschinen und Transportfahrzeuge benötigt. Insgesamt plant die ägyptische Regierung die Gewinnung von insgesamt 1,68 Mio. ha Agrarland. Um den Wasserbedarf zu decken, sollen 4.000 Brunnen gebohrt werden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=aegypten-will-neue-anbauflaechen-erschliessen,did=1289818.html.

34. Armenien: Marktunterstützung durch Büro der Deutschen Wirtschaftsvereinigung Georgien

Nicht nur für Georgien, sondern auch für Armenien kann die Deutsche Wirtschaftsvereinigung Georgien für deutsche Unternehmen vor Ort aktiv werden. Angeboten werden als Dienstleistungen u. a. die Erstberatung zum Markteintritt in Armenien, Adresslisten (beides kostenlos), Marktforschung, Kunden-treffen vor Ort inklusive Begleitung/Übersetzung oder Büroservice. Informationen bei Patrick Jung, Country Manager Armenia, Deutsche Wirtschaftsvereinigung, Tel. +374 77 660351, E-Mail: patrick.jung@georgien.ahk.de.

35. Brunei: Ausbau des Gesundheitssektors

Das reiche Sultanat Brunei leistet sich aufgrund wachsender Wohlstandskrankheiten einen Ausbau des Gesundheitssektors. So vervierfacht beispielsweise das private Jerudong Park Medical Centre seine Bettenzahl. Dabei vertraut es nicht nur auf deutsche Medizintechnik, sondern auch auf die Expertise deutscher Ärzte. Der neue Gesundheits-Masterplan der Regierung sieht einen weiteren Ausbau vor. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=brunei-baut-gesundheitssektor-aus,did=1294296.html.

36. China: Hoffnung auf Wintersportboom durch Olympische Spiele

China hat sich mit den Olympischen Winterspielen 2022 die Austragung eines weiteren großen Sportereignisses sichern können. Das Land hat inzwischen Erfahrung in der Durchführung von Megaevents und eine gute Bilanz, was die zeitgerechte Realisierung von großen Infrastrukturprojekten angeht. Für die Winterspiele müssen jedoch nicht so viele Anlagen neu gebaut werden. Nichtsdestotrotz bietet deren nachhaltige Planung Chancen. Zudem steht das Land vor einem allgemeinen Wintersportboom. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=china-hofft-auf-wintersportboom-durch-olympische-spiele,did=1295030.html.

37. Indonesien: Investitionen von bis zu 80 Mrd. US\$ in Petrochemie geplant

In Indonesiens petrochemischem Sektor stehen Großvorhaben mit einer Investitionssumme von zusammengerechnet 68 Mrd. bis 80 Mrd. US\$ an. Der Staatskonzern Pertamina will fünf seiner sechs Raffinerien modernisieren sowie mehrere neue Anlagen bauen. Ausländische Firmen planen derweil Komplexe zur Herstellung von Vorprodukten für die Kunststoffindustrie. Die Importabhängigkeit des Archipels nimmt trotzdem erst langfristig ab. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=investitionen-von-bis-zu-80-mrd-us\\$-in-indonesiens-petrochemie-geplant,did=1298554.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=investitionen-von-bis-zu-80-mrd-us$-in-indonesiens-petrochemie-geplant,did=1298554.html)

38. Kanada: Förderung von Seltenen Erden wird ausgebaut

Kanadas Bergbauindustrie leidet unter den niedrigen Rohstoffpreisen auf dem Weltmarkt. Entsprechend sind die Prospektionsaktivitäten seit Jahren rückläufig. Nun sollen die Seltenen Erden der Branche neuen Schwung verleihen. Kanada verfügt zwar über riesige Vorkommen dieser Metalle, ist bislang aber nicht in die kommerzielle Förderung eingestiegen. Derzeit befinden sich acht Projekte in der Pipeline, die bis 2020 die Produktion aufnehmen könnten. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kanada-will-in-die-foerderung-von-seltenen-erden-einsteigen,did=1301818.html.

39. Kroatien: Neues Kohlekraftwerk

Mit annähernd 1 Mrd. Euro ist das Plomin C-Projekt (Istrien) das größte Investitionsvorhaben Kroati-ens. Wie das Wirtschaftsministerium herausstellt, ist als strategischer Partner der Marubeni-Konzern aus Japan ausgewählt worden und noch für den Herbst 2015 seien die endgültigen Vertragsunterzeichnungen für den Kraftwerksblock zur Kohleverstromung zu erwarten. Offen ist, ob das Kraftwerk Strom zu Marktpreisen anbieten kann, und zwar ohne Staatssubventionen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kroatien-setzt-auf-neues-kohlekraftwerk,did=1296164.html.

40. Malaysia: Koreanische Chemiefirma plant Großinvestition

Das zur koreanischen Taekwang Industrial Group gehörende Unternehmen Hu-Chems Fine Chemical Corp. plant den Bau eines großen Chemiekomplexes im malaysischen Teilstaat Sarawak. Dieses Vorhaben will sich der Konzern 1 Mrd. US\$ kosten lassen. Auf dem Produktionsplan des Chemiekomplexes stehen jährlich 600.000 t Ammoniak, 400.000 t Salpetersäure und 200.000 t Ammoniumnitrat. Die Produktionsaufnahme ist für das 1. Halbjahr 2019 geplant. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=koreanische-chemiefirma-plant-grossinvestition-in-malaysia,did=1291454.html.

41. Norwegen: Investitionen in Krankenhäuser

Helse Nord, die für den Norden Norwegens zuständige Gesundheitsbehörde, hat umfangreiche Pläne für den Aus- und Neubau von Krankenhäusern bekanntgegeben. Insgesamt gibt es in dem Königreich vier regionale Gesundheitsbehörden, die als staatliche Unternehmen für ein abgegrenztes geographisches Gebiet und/oder spezifische Tätigkeiten verantwortlich sind. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=norwegen-investiert-in-krankenhaeuser,did=1289810.html.

42. Polen: Investitionen in Krankenhäuser

Etwa 3 Mrd. Euro sollen aus dem EU-Budget für die Jahre 2014 bis 2020 in den polnischen Gesundheitssektor fließen. Für den großen Modernisierungsbedarf werden diese Mittel aber nicht ausreichen, weswegen die Regierung die staatlichen Ausgaben für die Krankenpflege und den Gesundheitsschutz auf etwa 30 Mrd. Euro jährlich steigern will. Diverse Krankenhäuser erweitern ihre Kapazitäten. Die größten Projekte stehen in Krakau, Danzig und Breslau an. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=polen-investiert-in-krankenhaeuser,did=1302698.html.

43. Russland: Umfrage zu den Auswirkungen der Sanktionen

Bei einer repräsentativen Umfrage der Handelskammer Hamburg bei Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen zu Russland sagten 35 Prozent der Unternehmen, sie seien von den derzeitigen Sanktionen der EU-Kommission und der russischen Regierung betroffen. Ein deutlich größerer Anteil, nämlich 58 Prozent, gab an, die aktuelle wirtschaftliche Lage bereite ihnen Schwierigkeiten. Dabei wurden am häufigsten die Abwertung des Rubels (48 Prozent) und die Unsicherheit über die künftige Entwicklung des Landes (40 Prozent) genannt. Weitere Informationen unter www.hk24.de/international/laenderinformationen/europa/russland/Umfrage-Russland/2630776.

44. Russland: Zollsenkungen für sanktionierte Lebensmittel

Zum 01.09.2015 wird für fast 2000 Warengruppen der Einfuhrzollsatz gesenkt. Damit erfüllt Russland seine Verpflichtungen gegenüber der WTO. Die Senkungen betreffen Warengruppen aus allen Bereichen, angefangen bei lebendem Fisch über Stoffe und Bekleidung bis zu Stahl-, Eisenwaren, Maschinen und Möbel. Für 14 Warengruppen erfolgt die Zollsenkung erst zum 31.12.2015. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=eurasische-wirtschaftsunionrussische-foederation--zollsenkungen-im-rahmen-der-wtoverpflichtungen,did=1298548.html.

45. Saudi-Arabien: Eigenversorgung mit Baumaterialien soll erhöht werden

Aufgrund der starken Zunahme der Bautätigkeit kam es in Saudi-Arabien in den vergangenen Jahren zeitweise zu Versorgungsengpässen bei Zement. Der Absatz nahm 2014 auf 56,6 Mio. t zu. Derzeit sind vier neue Produktionsanlagen für Zement im Bau. Metallzeugnisse werden derzeit noch zum großen Teil importiert. Mittelfristig sollen inländische Hersteller den stark steigenden Bedarf decken. Deutschland ist wichtigster Lieferant von Sanitärarmaturen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=saudiarabien-will-eigenversorgung-mit-baumaterialien-erhoehen,did=1301168.html.

46. Türkei plant Luxus-Krankenhäuser

Die Türkei entwickelt sich zu einem attraktiven Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen. Krankenhausketten und Kliniken investieren in den Ausbau und die Verbesserung ihrer Leistungen. Neue Investoren kommen hinzu. Mit der Ausweitung der lokalen Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen und der Förderung des Gesundheitstourismus wächst der Bedarf an modernen Krankenhausausrüstungen, Medizintechnik und medizinischen Verbrauchsmaterialien. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=tuerkei-plant-luxuskrankenhaeuser,did=1291448.html.

47. USA: Onshore-Windenergie expandiert 2015 weiter

Die gesamte Onshore-Windenergiekapazität in den USA belief sich Mitte 2015 auf rund 68 GW. Der Zubau ist im 1. Halbjahr auf knapp 2 GW gestiegen. Mitte 2015 befanden sich insgesamt über 13 GW im Bau. Bis 2030 könnte die Windenergie durch den neuen Clean Power Plan einen weiteren Schub bekommen. Bei Offshore wartet die Branche auf das erste erfolgreiche Projekt als Initialzündung. Aktuell macht dabei ein 30 MW-Vorhaben an der Ostküste gute Fortschritte. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=onshorewindenergie-in-den-usa-expandiert-2015-weiter,did=1299724.html.

48. USA: Absatzaussichten für Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik verbessern sich

Nach einem durchwachsenen 1. Halbjahr 2015 haben sich die Perspektiven am US-Markt für Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik zuletzt aufgehellt. Für steigenden Optimismus sorgen derzeit der wieder anziehende US-Wohnbau sowie die allgemeine Konjunkturerholung. Analysten erwarten in den nächsten Jahren eine Beschleunigung des Absatzwachstums. Deutsche Branchenfirmen treffen auf ein herausforderndes Marktumfeld, das von großen regionalen Unterschieden geprägt ist. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=absatzaussichten-am-usmarkt-fuer-heiz-lueftungs-und-klimatechnik-verbessern-sich,did=1295028.html.

49. Vereinigte Arabische Emirate: EXPO 2020 beschleunigt Flughafen-Bau in Dubai

Dubais Stadtflughafen ist einer der geschäftigsten Flughäfen der Welt. Analysten erwarten einen weiteren kräftigen Anstieg des Passagier- und Frachtaufkommens. Dubai plant deshalb Milliarden in den Ausbau seines zweiten Flughafens, Al Maktoum International Airport, zu investieren. Nachdem Dubais Immobilienkrise den hochfliegenden Plänen ein vorläufiges Ende setzte, gibt die Vergabe der Weltausstellung EXPO 2020 an Dubai dem Projekt wieder neuen Auftrieb. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=expo-2020-beschleunigt-flughafenbau-in-dubai,did=1301820.html.

50. Vietnam: Umstieg auf Busse und Bahnen

U-Bahnen und Schnellbusse sollen Hanoi und Ho-Chi-Minh-City vor einem zu hohen Verkehrsaufkommen bewahren. Die Weltbank und andere Entwicklungsbanken finanzieren daher in beiden Städten mehrere moderne Bus Rapid Transport (BRT)- und Mass Rapid Transit (MRT)-Systeme. Die Chancen für deutsche Anbieter von Bahntechnik und Beratungsdienstleistungen hängen von der aus-schreibenden Stelle und dem Geberland der Finanzierung ab. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=vietnam-steigt-auf-busse-und-bahnen-um,did=1291564.html.



Zölle und Verfahrensfragen

51. BAFA veröffentlicht Merkblatt zu den Entwicklungen des Iran-Embargos

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle publizierte kürzlich ein Merkblatt zu den aktuellen Entwicklungen der Iran-Sanktionen. Weitere Informationen unter www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/arbeitshilfen/merkblaetter/merkblatt_entwicklungen_iranembargo.pdf.

52. Merkblatt zum Ermächtigten Ausführer aktualisiert

Die Zollverwaltung aktualisierte kürzlich das Merkblatt zum Ermächtigten Ausführer. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/FormulareMerkblaetter/Warenursprung-Praeferenzen/mb_ermaechtigter_ausfuehrer.pdf;jsessionid=8DDB1E99FAD33DF41E74813DCD797D46.intranet1?__blob=publicationFile&v=12.

53. ZIVIT ergänzt Informationen zum Nachforschungsersuchen

Das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT) hat ergänzende Informationen zum Nachforschungsersuchen für das ATLAS-Ausfuhrverfahren veröffentlicht. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Links-fuer-Inhaltseiten/Fachthemen/Zoelle/Atlas/2015/info_4131_15.pdf?__blob=publicationFile&v=3.

54. ZIVIT veröffentlicht Unterlagencodierung für das Waffenembargo gegenüber Jemen

Mit der vierten Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung ist das Waffenembargo gegenüber Jemen ins nationale Recht umgesetzt worden. Das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik hat in diesem Zusammenhang die Unterlagencodierung „3LNA/YE“ veröffentlicht. Diese Codierung ist seitens des Anmelders in ATLAS-Ausfuhrzollanmeldungen anzugeben, wenn die Güter

nicht vom Waffenembargo erfasst sind. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Links-fuer-Inhaltseiten/Fachthemen/Zoelle/Atlas/2015/info_3966_15.pdf?__blob=publicationFile&v=11.

55. EU Market Access Database mit Informationen über produktspezifische Ursprungsregeln

Die EU Market Access Database erhält seit Kurzem auch Informationen über präferenzielle Ursprungsregeln, die ein Produkt erfüllen muss, damit Präferenzen bestehender EU-Freihandelsabkommen genutzt werden können. Die Information wird im Bereich „Tariffs“ in der MADB nach Angabe der vierstelligen HS-Position angezeigt. Weitere Informationen unter in englischer Sprache http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2015/august/tradoc_153734.pdf.

56. EU-Kommission regelt die Einreihung von Puzzlebüchern und Gewächshäusern aus Spinnstoffen

Mit den EU-Verordnungen 1384 und 1385 aus 2015 hat die EU-Kommission die Einreihung von Puzzlebüchern und Gewächshäusern aus Spinnstoffen verbindlich festgelegt. Demnach werden Puzzlebücher in die Position 95030069 und Gewächshäuser aus Spinnstoff in die Position 63079098 der Kombinierten Nomenklatur eingereiht. Weitere Informationen unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1440407910769&uri=CELEX:32015R1384> und <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1440407946661&uri=CELEX:32015R1385>.

57. Finanzgericht Hamburg regelt die Einreihung von Geräten zur Geldannahme

Mit dem Urteil (Az. 4 K 131/13) hat das Finanzgericht Hamburg die Einreihung von Multifunktionsgeräten, die in Parkscheinautomaten, Glücksspielautomaten oder Ticketautomaten eingebaut werden, geregelt. Somit werden Geräte zur Geldannahme in die Unterposition 847290 der Kombinierten Nomenklatur eingereiht. Eine Einreihung in die Position 9031 der Kombinierten Nomenklatur für Maschinen zum Messen oder Prüfen hat das Gericht ausgeschlossen. Weitere Informationen unter <http://justiz.hamburg.de/contentblob/4541962/data/4-k-131-13.pdf>.

58. Legalisierung von Exportdokumenten weiterhin nur über die Botschaft des Staates Kuwait

Auf Anfrage von zahlreichen Unternehmen teilte das Auswärtige Amt über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag mit, dass eine zusätzliche Legalisierung von Exportdokumenten durch das Auswärtige Amt nicht vorgesehen ist. Somit läuft die Legalisierung weiterhin ausschließlich über die Botschaft des Staates Kuwait.

59. EU und Vietnam schließen Verhandlungen über Freihandelsabkommen ab

Die EU und Vietnam haben ihre Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen abgeschlossen. Damit sollen fast alle Zölle auf Waren, die zwischen der EU und Vietnam ausgehandelt worden sind, entfallen. Der endgültige Abkommenstext solle Ende des Jahres verabschiedet werden. Weitere Informationen unter in englischer Sprache unter http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-5467_en.htm.

60. EU-Kommission startet öffentliche Konsultation zum Exportkontrollrecht

Die EU-Kommission hat eine Konsultation gestartet, um Informationen und Meinungen von Betroffenen über die derzeitige Funktionsweise des Europäischen Exportkontrollrechts zu gewinnen sowie darüber, wie der Europäische Rechtsrahmen verbessert werden kann. Die Konsultation endet am 15. Oktober

2015. Weitere Informationen unter in englischer Sprache
http://trade.ec.europa.eu/consultations/index.cfm?consul_id=190.



Messen und Ausstellungen

61. „World Efficiency“ folgt Umweltmesse Pollutec Paris, 13. bis 15. Oktober 2015

Während die Umweltmesse Pollutec ab 2016 in zweijährlichem Rhythmus in Lyon weitergeführt wird, folgt der Pollutec Paris in diesem Jahr das neue Messeformat „World Efficiency“. Vom 13. bis 15. Oktober 2015 dreht sich diese Messe mit Kongress um die Themen Cleantec, Resources und Low Carbone und wird innovative Verfahren in Produktion, Bauwesen, Transport und Logistik sowie Nahrungsmittelerzeugung vorstellen. Weitere Informationen bei Christoph Hanke, IHK Köln, Tel. 0221 1640-552, E-Mail: christoph.hanke@koeln.ihk.de oder www.world-efficiency.com.

62. Internationale Kooperationsbörsen des Enterprise Europe Networks auf Messen

Veranstaltung	Datum	Ort Land	Kontakt
Maschinenbaumesse MSV	14. bis 15.09.2015	Brünn, Tschechien	Erik Heilmann, NRW.International GmbH, Tel. 0211 710671-232, E-Mail: erik.heilmann@nrw-international.de oder http://kk2015.converve.com
ANUGA , Fachmesse für Ernährungswirtschaft und Nahrungsmittelindustrie	13. bis 14.10.2015	Köln, Deutschland	Erik Heilmann, NRW.International GmbH, Tel. 0211 710671-232, E-Mail: erik.heilmann@nrw-international.de oder www.b2match.eu/anuga2015
FAKUMA , Fachmesse für Kunststoffverarbeitung	14.10.2015	Friedrichshafen, Deutschland	Marie-Theres Kraienhorst, ZENIT GmbH, Tel. 0208 30004-21, E-Mail: mk@zenit.de oder www.b2match.eu/fakuma2015
Match4Industry für Automobilzulieferer	15. bis 16.10.2015	Kocaeli, Türkei	Lokman Özkan, NRW.International GmbH, Tel. 0211 710671-234, E-Mail: lokman.oezkan@nrw-international.de oder www.een-matchmaking.com/m4i2015
Viscom , Fachmesse für visuelle Kommunikation	4. bis 5.11.2015	Düsseldorf, Deutschland	Yvonne Knittel, NRW.International GmbH, Tel. 0211 710671-238, E-Mail: yvonne.knittel@nrw-international.de oder www.b2match.eu/viscom2015
"Successful R&I in Europe 2015" des NRW-Wirtschaftsministeriums zu Forschungs Kooperationen	5. bis 6.11.2015	Düsseldorf, Deutschland	Dr. Bernd Janson, ZENIT GmbH, Tel. 0208 30004-22, E-Mail: bj@zenit.de oder www.horizont2020.zenit.de/networking2015
"Healthcare Brokerage Event" auf der MEDICA 2015	17. bis 19.11.2015	Düsseldorf, Deutschland	Melanie Büchner, NRW.International GmbH, Tel. 0211 710671-230, E-Mail: melanie.buechner@nrw-international.de oder www.b2match.eu/medica2015

63. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, besteht noch im Jahr 2015 sowie im kommenden Jahr bei folgenden Veranstaltungen die Gelegenheit zur Teilnahme an einem Gemeinschaftsstand:

Messenname	Beginn	Ende	Ort	Land	Branche
BATIMAT	02.11.2015	06.11.2015	Paris	Frankreich	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
Alles für den Gast Herbst	07.11.2015	11.11.2015	Salzburg	Österreich	Gastronomie, Ladeneinrichtung und -ausrüstung
EUHEF	13.11.2015	15.11.2015	Wien	Österreich	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
Foodex Saudi	17.11.2015	20.11.2015	Djidda	VAE	Nahrungs- und Genussmittel
blickfang Zürich	20.11.2015	22.11.2015	Zürich	Schweiz	Bekleidung, Dekorationen, Raumausstattung, Schmuck
The Big 5 Show	23.11.2015	26.11.2015	Dubai	VAE	Bau und Konstruktion
Salon du Cheval	28.11.2015	06.12.2015	Paris	Frankreich	Pferde, Reitsportartikel
AF - L'Artigiano in Fiera	05.12.2015	13.12.2015	Mailand	Italien	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
Masters of LXRY	10.12.2015	14.12.2015	Amsterdam	Niederlande	Hochwertige Konsumgüter
Swissbau	12.01.2016	16.01.2016	Basel	Schweiz	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
Arab Health	25.01.2016	28.01.2016	Dubai	VAE	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie
EUROPAIN & INTERSUC	05.02.2016	09.02.2016	Paris	Frankreich	Bäckerei, Konditorei, Nahrungsmittelmaschinen
Gartenträume	März 2016		Luxemburg	Luxemburg	Gartenbaumesse für Hobby- und Profigärtner
Giardina - Leben im Garten	16.03.2016	20.03.2016	Zürich	Schweiz	Garten und Heimtier
Solarex Solar Energy & Technology Fair	07.04.2016	09.04.2016	Istanbul	Türkei	Energiewirtschaft
NAB	18.04.2016	21.04.2016	Las Vegas	USA	Foto, Kino, Film, Rundfunk- und Fernsehetechnik
Health & Rehab	10.05.2016	12.05.2016	Kopenhagen	Dänemark	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege
Photo London	19.05.2016	22.05.2016	London	Großbritannien	Kunst, Antiquitäten
FIME	August 2016		Miami Beach	USA	Medizintechnik, Verbrauchsmaterialien, IT, Ausstattung
Expo Eficiencia Energética	Oktober 2016		Santiago de Chile	Chile	Energiewirtschaft, Erneuerbare Energien

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei Heike Dornbusch, NRW.International GmbH, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de.

64. Frankreich: JEC World 2016 – Internationale Leitmesse für Verbundwerkstoffe 2016, 8. bis 10. März 2016, Paris

Die Ausstellung bietet einen umfassenden Überblick über die komplette Verbundwerkstoff-Wertschöpfungskette – von der Rohmaterialherstellung und Verbundwerkstoffproduktion bis hin zu nachgelagerten Dienstleistungen. Das Land NRW ist erneut mit einem Firmengemeinschaftsstand dabei. Er bietet Unternehmen eine ideale Möglichkeit, zu günstigen Konditionen ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren und Geschäftsverbindungen auf- und auszubauen. Weitere Informationen bei Ute Wynhoff, Messe Düsseldorf GmbH, Tel. 0211 4560-7779, E-Mail: WynhoffU@messe-duesseldorf.de oder unter www.nrw-international.de/veranstaltungen/nrw-firmengemeinschaftsstand-leichtbau-jec-2016/.



Aktuelle Veröffentlichungen

65. Die professionelle Auslandsentsendung

Fragen rund um das Thema internationaler Mitarbeiter Einsatz beschäftigen inzwischen Unternehmen aller Größen und Typen. Die strategische Planung von Auslandsentsendungen ist entscheidend für den nachhaltigen Erfolg der Entsendung. Ist die unternehmerische Entscheidung, einen eigenen Mitarbeiter ins Ausland zu schicken, gefallen, dann gibt es einige Stolpersteine für Unternehmen bei der Abwicklung des Auslandseinsatzes: Rechtliche und steuerliche Aspekte, Fragen der Sozialversicherung, Compliance-Anforderungen, internationales Expat-Management, strategische Planungen und Richtlinienerstellung im Unternehmen selbst. Das Buch „Die professionelle Auslandsentsendung“ gibt Unternehmen einen Instrumentenkasten an die Hand, um den internationalen Personaleinsatz effizient und erfolgreich zu gestalten. Eine Vielzahl von Tabellen, Abbildungen und Grafiken erleichtern zudem die Problemlösung. Die von Prof. Dr. Iris C. Fischlmayr und Andrea E. Kopecek herausgegebene 248-seitige Publikation (2. Auflage) kann zum Preis von 48 Euro hier beim Linde Verlag Wien (ISBN: 978-3-7143-0276-9), bestellt werden. Weitere Informationen unter www.lindeverlag.de/titel-0-0/die_professionelle_auslandsentsendung-6037/

Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.